

ionborn

ie Teilnehmer bis Freitag, 25. Februar, bei Erich Schönefelden unter 06151-... Teilnehmer sind ihren Nachweisung 2G plus, oder Form einer App plus Personalausweisen. Um 17 Uhr dem Bus wieder zum Mühlthal, wo man eintrifft. Der Fahrer son einschließlich 27 Euro und wird blt. Für eine Teilnahme Mitgliedschaft in erforderlich.

an info@werk... te. Beim Kinobere aktuellen Cororungen zu beachtm muss das fest- r Schule mitge- en. Der nächste im kommunalen st am Mittwoch,

entreffen

jos). Die Awo t für Mittwoch, Seniorennach- großen Saal des rns. Eingang idter Straße 2-4 st um 14.30 Uhr. wird ein „Film- Laut Mitteilung us-Regel.

geschlossen sei, kämen weitere Projekte hinzu, manche über- schnitten sich aber auch mit dem bestehenden Maßnahmenkatalog, der inzwischen 134 Posten aufweise. „Das Aufgabengebiet wird immer grö-

in Anspruch. Corona habe natürlich in allen Bereichen Prozesse gehemmt.

„Es herrscht allgemeiner Fachkräftemangel“, so seine Erklärung. Davon seien auch viele andere Kommunen betroffen.

und vermehrt eingestellt. Die Kommune sei an ihren Stellenplan und den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TÖVD) gebunden. Die Privatwirtschaft bezahle nun mal besser, wenn gleich die öffentli-

aber wiederbesetzt, der Mitarbeiter werde zurzeit eingearbeitet, so Muth. Kita-Fachkräfte fehlen immer wieder, sie könnten sich laut Muth wegen des großen Bedarfs zurzeit ihren Job aussuchen. Allge-

Kommunikation arbeiten und „an Strukturen im Haus etwas ändern“. Dabei wolle man sich auch externe Hilfe holen. „Da sind wir auf einem guten Weg“, davon ist Willi Muth überzeugt.

Alsbach-Hähnlein lädt italienische Freunde ein

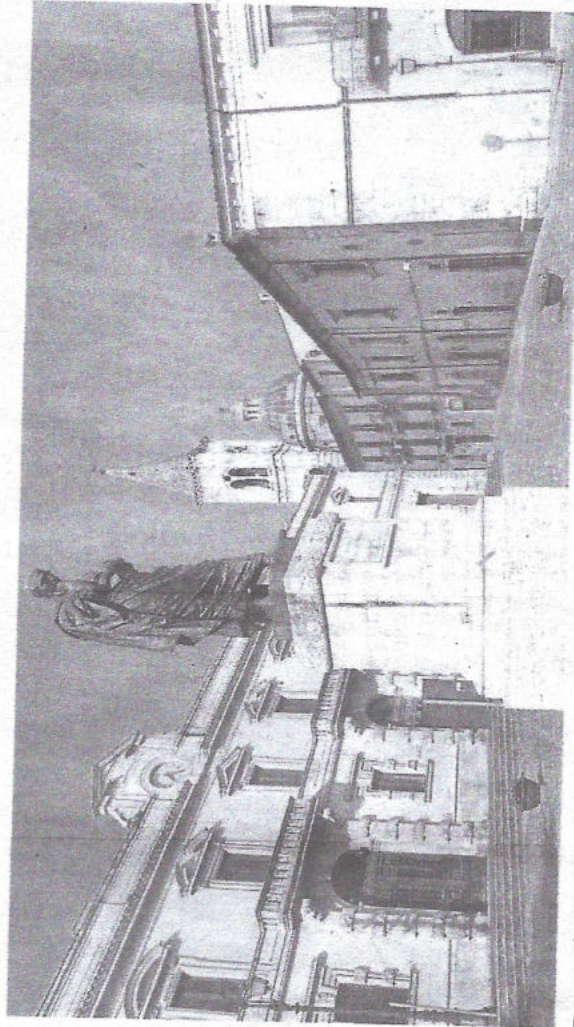
Bürgermeister Sebastian Bubenzer plant mögliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Sulmona für Ende April

Von Claudia Stehle

ALSBACH-HÄHNLEIN. Noch vor der Wende in Deutschland hatte Alsbach-Hähnlein eine Städtepartnerschaft mit dem ungarischen Diósd abgeschlossen. Nun soll endlich in diesem Frühjahr die freundschaftliche Beziehung zum italienischen Sulmona, auch die durch die gemeinsame Teilnahme bei EU-Programmen begonnen hat, vertraglich unter Dach und Fach gebracht werden.

„Wir kennen unsere italienischen Freunde seit rund zehn Jahren und Bürger beider Kommunen sind bereits in diese Beziehung involviert“, stellt dazu Hans Herrmann, der Vorsitzende des örtlichen Partnerschaftsvereins fest. Er verweist darauf, dass nach seiner Ansicht die offizielle Bestätigung dieser Städtefreundschaft längst überfällig ist.

„Schon seit 2018 liegt eine schriftliche Erklärung zum Abschluss einer solchen Partnerschaft mit dem ‚Letter of Intent‘ vor, unterzeichnet jeweils von den damaligen Bürgermeistern“, stellt Hans Herrmann fest. Der Partnerschaftsverein, so sein Vorsitzender weiter, ist vertraglich zuständig für Gestaltung, Pflege und Durchfüh-



Der antike Dichter Ovid, der in Sulmona 43 vor Christus geboren wurde, ist bis heute der bedeutendste Bürger der Stadt und wurde mit einem Denkmal geehrt. Archivfoto: Wolfgang Landmesser

den Kommunen wieder an einem europäischen Projekt zusammen mit mehreren anderen Kommunen aus EU-Ländern. Doch nun ist Bewegung in die Angelegenheit um den offiziellen Abschluss der Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen gekommen. „Mit Bürgermeister Gianfranco Di Piero habe ich dort seit dessen Wahl im Oktober vergangenen Jahres einen neuen Ansprechpartner, aber durch die aktuellen Entwicklungen von Corona auch

in Italien gab es in Sulmona dringliche Probleme“, erläutert Bubenzer, der seinem neuen Kollegen nach der Wahl bereits gratuliert und damit erste Kontakte aufgenommen hat. Inzwischen hat er vor Kurzem zur weiteren Abstimmung des Vorgehens bis hin zur offiziellen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden in einer Online-Konferenz mit seinem italienischen Kollegen gesprochen. „Ich habe dabei eine De-

legation aus Sulmona für das

zeitige Frühjahr im März zur hiesigen Mandelblüte eingeladen. Dabei werden wir uns auch darüber verständigen, dass wir dann Ende April die Partnerschaftsurkunde voraussichtlich in Sulmona unterzeichnen werden“, sagte er zu dieser Video-Konferenz, an der Harald Finger als Vorsitzender der Gemeindevertretung und der Gemeindefachkraft Giuseppe Vacante als Übersetzer beteiligt waren.

„Bei dieser Beziehung mit Sulmona ist eine meiner Absichten, in beiden Kommunen jüngere Menschen aktiv einzubeziehen, etwa durch den Nachwuchs beim Fußball oder der Feuerwehr und zudem, wie schon erfolgreich bei der Beziehung zu Diósd, die Kinder- und Jugendförderung zu integrieren“, sagt der Bürgermeister.

Er will parallel dazu auch die Partnerschaft mit Obercrillitz, die seit der Wende besteht, wieder intensivieren, betont Bubenzer. „Wir konnten deren 30-jähriges Bestehen im vergangenen Jahr bedauerlicherweise wegen der Pandemie nicht feiern“, sagt er. Dies will er nun in absehbarer Zeit nachholen und dazu vorab auch mit den dortigen Kollegen bespre-